

Nachbarschaftshilfe  
Kreis 1&8



Wir  
bringen  
Menschen  
zusammen



# Jahresbericht 2025

## der Nachbarschaftshilfe 1&8 Altstadt und Riesbach



## Verein Nachbarschaftshilfe 1&8

Tel. 077 506 43 52

[kreis1und8@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:kreis1und8@nachbarschaftshilfe.ch)

[www.nachbarschaftshilfe.ch](http://www.nachbarschaftshilfe.ch)

### Standorte und Öffnungszeiten:

Kreis 1: Kulturhaus Helferei

Kirchgasse 13, 8001 Zürich

**Offen:** Donnerstag 17:00–19:00 Uhr

Kreis 8: GZ Riesbach

Seefeldstr. 93, 8008 Zürich

**Offen:** Mittwoch 10:00–12:00 Uhr



### Inhaltsverzeichnis

<u>Begrüssung und NBH Infos</u>	03
<u>Strategie Papier</u>	04
<u>Vorstand mit Rückblick</u>	05
<u>Koordination Rückblick</u>	09
<u>Zahlen: Statistik</u>	09
<u>Eine Alltagsgeschichte</u>	10
<u>Finanzen: Jahresrechnung / Budget</u>	11
<u>Adresse, Agenda, Verdankungen</u>	12

**Liebe Mitglieder  
liebe Spenderinnen und Spender  
liebe Nachbarinnen und Nachbarn  
der Quartiere Altstadt und Riesbach**

Zum Abschluss vom 2025 möchten wir unseren Dank aussprechen: An alle Freiwilligen für ihre wertvollen Einsätze bei Menschen, die Hilfe benötigten. An alle Mitglieder für ihre Mitgliederbeiträge und Spenden. Dem Sozialdepartement der Stadt Zürich, sowie den beiden Landeskirchen für Ihre Unterstützungsbeiträge.

Neben den zahlreichen Vermittlungen der Koordinationsstelle, haben auch wir vom Vorstand an einer Neuausrichtung der NBH mitgearbeitet. Deshalb möchten wir in diesem Jahresbericht die aus der Zusammenarbeit entstandene Vision der Nachbarschaftshilfen Zürich vorstellen. Zuerst wurde eine Strategiegruppe, initiiert vom Förderverein der NBH's Zürich gegründet. Mitgedacht haben seit 2024, Vertreter\*innen der einzelnen Nachbarschaftshilfen sowie dem Förderverein Zürich. Entstanden war dabei folgendes Strategiepapier (siehe Seite 4). Das Thema lautete: Wo wollen wir als Nachbarschaftshilfe in 10 Jahren sein?

Nach der gemeinsam entwickelten Ausrichtung wurden Gespräche mit dem Sozialdepartement der Stadt geführt. Denn es braucht vermehrt finanzielle Mittel, damit einige der festgelegten Punkte in Umsetzung kommen. Im Sommer 2025 durften die einzelnen NBH Vereine dem Sozialdepartement ein sog. Visions-Budget vorlegen. Das gesamte Budget der Nachbarschaftshilfen soll nun mit der Dachorganisation im Gemeinderat verhandelt werden. Wir sind gespannt! Falls der Gemeinderat gegenüber einer Mehrfinanzierung an die Nachbarschaftshilfen positiv eingestellt ist, werden wir bereits ab 2027 mit mehr finanziellen Ressourcen rechnen dürfen. Diese Ressourcen dienen vor allem dazu, die sogenannten Vermittlungs- und Koordinationsanstellungen angemessen zu entlönnen. Damit kann auch die ehrenamtliche, unbezahlte Vorstandsarbeit entlastet werden.

Ruth Keller und Christina Seitz, Co Präsidium der NBH 1&8

# In 10 Jahren ist die Nachbarschaftshilfe Zürich etabliert, lebendig und attraktiv. Ein Strategiepapier

Woran merkt man das?	Was braucht es dafür?	Was wäre dann anders für die NBHs?
Hoher Bekanntheitsgrad (90% der Einwohner:innen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation / Marketing</li> <li>- Einheitlicher Auftritt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfacher, Freiwillige zu finden</li> <li>- es werden mehr Leute erreicht (Nutzer:innen)</li> <li>- NBH ist anerkannt (auch bei Politik)</li> <li>- Corporate identity</li> </ul>
Gesicherte Finanzierung	Gelder über mehrere Jahre hinweg zugesagt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angemessene Löhne, gute Sozialleistungen</li> <li>- mehr Ressourcen zur Verfügung</li> <li>- Planungssicherheit</li> <li>- gute Infrastruktur</li> <li>- Forderungen von seitens der Geldgeber sind grösser</li> <li>- Reporting/Statistik ist aufwendiger</li> <li>- weniger Fundraisingstress</li> </ul>
Mehr personelle Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NBH ist attraktive Arbeitgeberin</li> <li>- harmonisierte Arbeitsbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- marktübliche Entlohnung</li> <li>- weniger Fluktuation</li> <li>- mehr Erreichbarkeit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- IT (Software, Support, Cloud)</li> <li>- Fundraising</li> <li>- Buchhaltung, Lohnbuchhaltung und Jahresrechnung</li> <li>- Admin / Support</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- IT wird zentral eingerichtet</li> <li>- alle arbeiten mit der gleichen Software</li> <li>- Profis für Buchhaltung, IT und HR kosten Geld</li> <li>- Vorstandsarbeit wird attraktiver, da gewisse Kompetenzen nicht mehr gefordert sind</li> </ul>
attraktiver Netzwerkpartner		<ul style="list-style-type: none"> <li>- neue gesellschaftliche Themen können diskutiert werden</li> <li>- Vorstandsarbeit und Geschäftsführung/Vermittlung werden attraktiver</li> <li>- Projektarbeit wird möglich</li> <li>- digitale Lösungen – virtueller Raum</li> </ul>
		Projektarbeit wird möglich



### **Der Vorstand aktuell:** (Bild von link nach rechts)

**Christina Seitz**, Co-Präsidium mit Schwerpunkt Personelles

**Ursula Meaders**, Veranstaltungen, Werbung

**Bignetta Caprez**, Finanzen

**Rolf Landolt**, Aktuariat

**Ruth Keller**, Co-Präsidium mit Schwerpunkt Werbung

**Katja Chmelik**, Koordinatorin / Vermittlerin

## **Was haben wir gemacht? Ein Rückblick**

### **Das Digi-Kafi**

Das Projekt "Digi-Kafi", welches sich inzwischen als einer-gut besuchten-Veranstaltung etabliert hat, findet zweimal im Monat statt. Es wird von Katja Chmelik geplant und koordiniert und hat sich zu einer erfreulichen Erfolgsgeschichte entwickelt. Während das Digi-Kafi im GZ Riesbach auf grösseren Anklang stösst, wird das bei GOOGLE an der Europaallee stattfindende Digi-Kafi weniger besucht. Hier besteht im nächsten Jahr sicher Handlungsbedarf, um auch dort wieder mehr Besucherinnen und Besucher zu gewinnen. Da im Jahresbericht 2024 bereits ausführlich über das Digi Kafi berichtet wurde, wird an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen.

## Newsletter "Miteinander"

Das wohl erfreulichste Highlight des vergangenen Jahres war die Einführung unseres Newsletters! Ruth Keller hatte die Idee schon vor einigen Jahren und gab diesem Projekt den treffenden Namen 'Nachbarn mit Nachbarn'. Ziel ist es dabei, Menschen mit gleichen oder ähnlichen Interessen zusammen zu bringen und gemeinsame Aktivitäten zu ermöglichen. Das Motto lautet dabei: Miteinander und Füreinander. Die einen suchen Hilfe, andere möchten ihre Hilfe anbieten und weitere würden gerne Leute mit gleichen Interessen kennenlernen.

Dank der bunten und fröhlichen Illustrationen von Ruth Keller und der IT-Unterstützung von Christian Just konnte der erste Newsletter im Frühling 2025 online gehen. Schon kurz darauf meldeten sich mehrere Interessierte, die von unserer Vermittlerin,- neu bezeichnet als Koordinatorin- 'vernetzt' werden konnten. Wir hoffen natürlich, dass sich unser Newsletter etabliert und von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern im Kreis 1 & 8 abonniert wird.



## Veranstaltungen 2025

Die **Mitgliederversammlung** der Nachbarschaftshilfe Kreis 1 & 8 fand wie gewohnt im Frühling statt. Erneut durften wir das Gastrecht in der Helferei geniessen, – besten Dank an die reformierte Kirche von Zürich. Erfreulich viele Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Neu in den Vorstand gewählt wurde Bignetta Caprez als Finanzchefin. Aus beruflichen Gründen gab Belinda Harris ihren Rücktritt bekannt. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement.

**Quartierforum oder Vernetzung:** Wie jedes Jahr fanden auch 2025 die Vernetzungsanlässe der Quartiervereine der Kreise 1 und 8 statt. Im Januar trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Institutionen im GZ Riesbach und im Frühling der Altstadt. Der Vorstand der NBH Kreis 1&8 nutzte diese Gelegenheit zur Bekanntmachung unseres Angebots.

Der **Tag der Nachbarn** wurde im vergangenen Jahr im Seefeld/ Ecke Höschgasse durchgeführt. An einem Informationsstand präsentierte sich die Nachbarschaftshilfe mit Flyern und kleinen Geschenke. Einige Freiwillige, Vorstandsmitglieder und unsere Koordinatorin Katja Chmelik standen für die vielfältigen Fragen der Bewohnerinnen und Bewohner des Seefelds zur Verfügung.

Das **Sommerfest** oder auch Dankeschön Fest genannt, war ein kulinarisch besonderes Erlebnis. Eingeladen waren alle aktiven Freiwilligen und fand im Limmat-Club Zürich statt. Ganz im Sinne unseres Mottos "Miteinander und Füreinander" berücksichtigten wir in diesem Jahr die Asyl-Organisation AOZ der Stadt Zürich. Das Cateringunternehmen 'Paprika' des AOZ stellte unseren Freiwilligen ein exquisites und farbenfrohes Buffet mit zum Teil exotischen Snacks bereit. Dazu wurde zum Apéro eine alkoholfreie Fruchtbowle und Weisswein geboten. Den Nachtisch spendierte unser Mitglied Erwin von Flüe mit feinen Apfeltartes.

«**Riesbach stellt sich vor**» Am 26. Oktober konnten wir unsere Nachbarschaftshilfe 1&8 einmal mehr beim «Riesbach stellt sich vor» einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und uns in Erinnerung rufen.



Den Abschluss des Jahres 2025 bildete auch in diesem Jahr der beliebte **Chlausapéro am 5. Dez.**, dem Tag der **Freiwilligenarbeit**. Als 'Überraschungsgäste' besuchte uns der Altstadtchor unter der Leitung von Michael Kleiser. Mit ihren stimmungsvollen Liedern sorgten die sympathischen Sängerinnen und Sänger für grosse Freude– herzlichsten Dank dafür!

Im Breitingersaal der Helferei herrschte eine gemütliche und lebhaft Atmosphäre. Bei Grittibänzen, Mandarinli, Schöggeli und feinen Getränken wurde gelacht, geplaudert und das MITEINANDER intensiv erlebt. Die Nachbarschafts–Community der Stadtkreise 1&8 war an diesem Abend ganz besonders spürbar.

Diese schöne Stimmung nehmen wir mit ins neue Jahr und freuen uns auf ein fröhliches und buntes 2026!

## Rückblick der Koordinatorin Katja Chmelik

Es war ein Jahr voller Aktivitäten und erfreulichen Begegnungen.  
Das macht Freude!

Die meisten Hilfe-Anfragen konnten vermittelt und neue Kontakte realisiert werden. Freiwillige, welche Ihre Hilfe anboten, konnten richtig eingesetzt werden.

Der neue Newsletter «Miteinander ist eine grosse Unterstützung für den Vermittlungsalltag geworden. Wer etwas sucht, findet entsprechende Hilfe; oder findet einen neuen Kontakt in der Nähe.

Es bleibt, die Vergabe der Adressen und Beratung, welche weiterhin über die Vermittlungsstelle läuft.

Hier der Link zur Newsletter – Anmeldung

<https://www.nachbarschaftshilfe.ch/hilfe-finden/kreis1und8>

### Anfragen und Einsätze:

83 Freiwillige waren in einem oder in wiederkehrenden Einsätzen für 73 Mitglieder tätig.

29% Haushalt,

Handwerk, Garten

29% Digital

20% Gesellschaft leisten

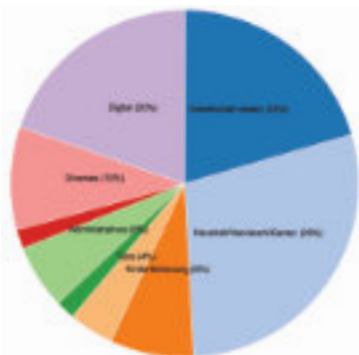
10% Diverses

08% Kinderbetreuung

05% Begleitung

06% Administratives

04% Tiere



Freiwilligen erreichten gemeinsam 1772 Stunden in 1265 Einsätzen  
Unsere Vorstandsmitglieder leisteten 341 Stunden. Damit kamen im Jahr 2025 gesamthaft ca. **2000 Freiwilligen-stunden** zusammen!  
17 neue Freiwillige wurden in unser aktives Einsatzteam aufnehmen.

Besonders junge Familien mit mehreren Kindern suchten verstärkt um Hilfe. Das heisst, «Ersatzomas» sind gesucht.

Dieser Sommer brachte eine überwältigende Anzahl Anfragen um Pflanzenversorgen: Einen besonderen Dank geht deshalb an alle, die sich zuverlässig um all die grünen Lebewesen kümmerten.

## **Weiterbildungen und interne Treffs**

**Weiterbildungen** für alle NBH Mitglieder organisiert vom Förderverein (Dachverband der NBH's Stadt Zürich): Im März wurde ein Workshop zum Thema **«Gemeinsam statt einsam»** und im Oktober zum Thema: **«Was brauchen Kinder»** vom Marie Meierhofer Institut «für das Kind» angeboten.

**«Interne Infotreffs und Weiterbildung»** für Koordinator\*Innen

Im März gab es ein Update zu unserem Datenverarbeitungstool.

Im November besuchten wir eine Weiterbildung zum Thema **«Freiwilligen-Management»** der Benevol Aargau.

Beim letzten Treff wurden wir neu und einheitlich zu Koordinatorinnen.

**Der Sozialtreff Kreis 1,7,8** fanden im März, im GZ Hottingen und im November, Kirchgemeindehaus Neumünster statt.

**Drei Supervisionen für die Koordinatorinnen**, unter der Leitung der Supervisorin Franziska von Fischer, konnten im reformierten Kirchgemeindehaus Enge durchgeführt werden.

## **Eine kleine nachbarschaftliche Geschichte (Katja Chmelik)**

### **"Alles stehen und liegen lassen für die Nachbarschaftshilfe"**

Buchstäblich auf Knopfdruck, d.h. nach dem Lesen des Notemails von der Vermittlungsstelle, versprach eine liebenswürdige Freiwillige einzuspringen: Ein Mitglied kam nach einem Sturz ins Spital und bei seiner Rückkehr nach Hause war Einkaufshilfe dringend erforderlich. Innerhalb von Stunden war er dann für's erste, bis zu Eintreffen der Spitex, gut und ausreichend versorgt. Seine Dankbarkeit war entsprechend gross, wie auch die Erleichterung zu wissen, dass er sich auch in schweren Zeiten auf seine Nachbarschaftshilfe verlassen konnte!

Grossen Dank euch allen für eure grossartige Mitarbeit in der Nachbarschaftshilfe 1&8

**Miteinander geht's eben besser!!!**

## Finanzen: Jahresrechnung mit Budget

	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26
<b>Einnahmen</b>			
Mitgliederbeiträge	5'000.00 CHF	2'980.00 CHF	3'000.00 CHF
Spenden, Unterstützungen	5'000.00 CHF	4'429.05 CHF	4'500.00 CHF
Unterstützung SD 25	7'085.00 CHF	7'085.00 CHF	7'085.00 CHF
Unterstützung KG 25	7'085.00 CHF	7'085.00 CHF	7'085.00 CHF
Spende Projektbezogen Digi Kafi		5'977.75 CHF	
Spende Projektbezogen Newsletter	1'000.00 CHF	1'000.00 CHF	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>25'170.00 CHF</b>	<b>28'556.80 CHF</b>	<b>21'670.00 CHF</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personal-Kosten	16'000.00 CHF	14'842.60 CHF	16'000.00 CHF
Büro, Drucks., Computer, Honorare	1'000.00 CHF	462.25 CHF	1'000.00 CHF
Porti Telefon	500.00 CHF	554.20 CHF	600.00 CHF
PR +Werbung	1'000.00 CHF	599.75 CHF	1'000.00 CHF
Div. Ausg. (Jahresber., Trägerverein, Sitzungen)	1'600.00 CHF	1'248.15 CHF	1'200.00 CHF
Freiwillige Anerkennung Geschenke	2'500.00 CHF	2'362.55 CHF	1'000.00 CHF
Veranstaltungen für Mitglieder und Freiwillige	1'000.00 CHF	1'661.15 CHF	2'500.00 CHF
Projekte (Digi Café und Newsletter)	5'000.00 CHF	4'102.00 CHF	3'000.00 CHF
<b>Total Ausgaben</b>	<b>28'600.00 CHF</b>	<b>25'832.65 CHF</b>	<b>26'300.00 CHF</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>25'170.00 CHF</b>	<b>28'556.80 CHF</b>	<b>21'670.00 CHF</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>28'600.00 CHF</b>	<b>25'832.65 CHF</b>	<b>26'300.00 CHF</b>
<b>Mehr-Einnahmen/ - Ausgaben</b>	<b>- 3'430.00 CHF</b>	<b>2'724.15 CHF</b>	<b>- 4'630.00 CHF</b>
<b>Bilanz per 1.1.26</b>		<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Kasse			
Postcheck-Konto per 31.12.25 /87-691846-6		66'586.01 CHF	
Schlüsseldepot Riesbach		100.00 CHF	
Rückstellung			2'380.30 CHF
Eigenmittel per 31.12.23			59'919.65 CHF
Gewinn			4'386.06 CHF
		<b>66'686.01 CHF</b>	<b>66'686.01 CHF</b>

### Bericht zur Revision der Jahresrechnung des Verein Nachbarschaftshilfe 1&8

- Als Revisorinnen haben wir die Jahresrechnung zu Händen der ordentlichen Vereinsversammlung für den Zeitraum 1. Jan. bis 31. Dez. 2025 des Verein NBH 1&8 geprüft. Wir haben festgestellt, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen; die ausgewiesenen Bestände durch PC-Auszüge und sonstige Unterlagen belegt sind.
- Die Erfolgsrechnung weist ein plus von 11'977.83 aus. Die Eigenmittel des Vereins haben sich dadurch gegenüber dem Vorjahr auf 59'919.65 erhöht.
- Die Revisorinnen empfehlen der Vereinsversammlung: die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen; dem Vorstand, dem Präsidium und der Kassiererin Entlastung zu erteilen und einen besonderen Dank auszusprechen für ihre intensiven Bemühungen für die Interessenförderung des Vereins.

Zürich, 3. Februar 2026, der/die Revisor\*in: Ursula McCormack / Chrisian Just

Kirchgasse 13, 8001 Zürich

077 506 43 52

[kreis1und8@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:kreis1und8@nachbarschaftshilfe.ch)

Mi, 10 – 12 Uhr (im GZ Riesbach)

Do 17 – 19 Uhr (im Kulturhaus Helferei)

[www.nachbarschaftshilfe.ch](http://www.nachbarschaftshilfe.ch)  
/Hilfe-finden/kreis1und8

Mit der Mitgliedschaft von Fr 30.–  
sind Sie dabei.

IBAN CH59 0900 0000 8769 1846



## Agenda 2025

Mitgliederversammlung: Mi. 10. April, 19:00, Ort: Helferei

Tag der Nachbarn: Fr. 29. Mai, Ort und Zeit noch offen

Sommerfest Ort und Zeit noch offen

Riesbach stellt sich vor: Do. 23. Okt., 17:00, Ort: GZ Riesbach

Adventsfenster: Sa. 05. Dez., 18:00 Ort: Helferei

### Wir danken

für die grosszügigen Spenden.

- Christkatholische Kirchengemeinde
- Lionsclub Zürich Seefeld
- Ref Kirche, Kirchenkreis 1, Kollekte
- Nay Elektroanlagen AG

dem Sozialdepartement der Stadt Zürich  
und der Ref. & Kath. Kirchengemeinde  
Zürich für Ihren Unterstützungsbeitrag,  
dem Kirchenkreis 1 (Helferei) und dem  
GZ Riesbach für ihre räumliche  
Unterstützung,

und allen die Ihren Mitgliederbeitrag  
aufgerundet haben.